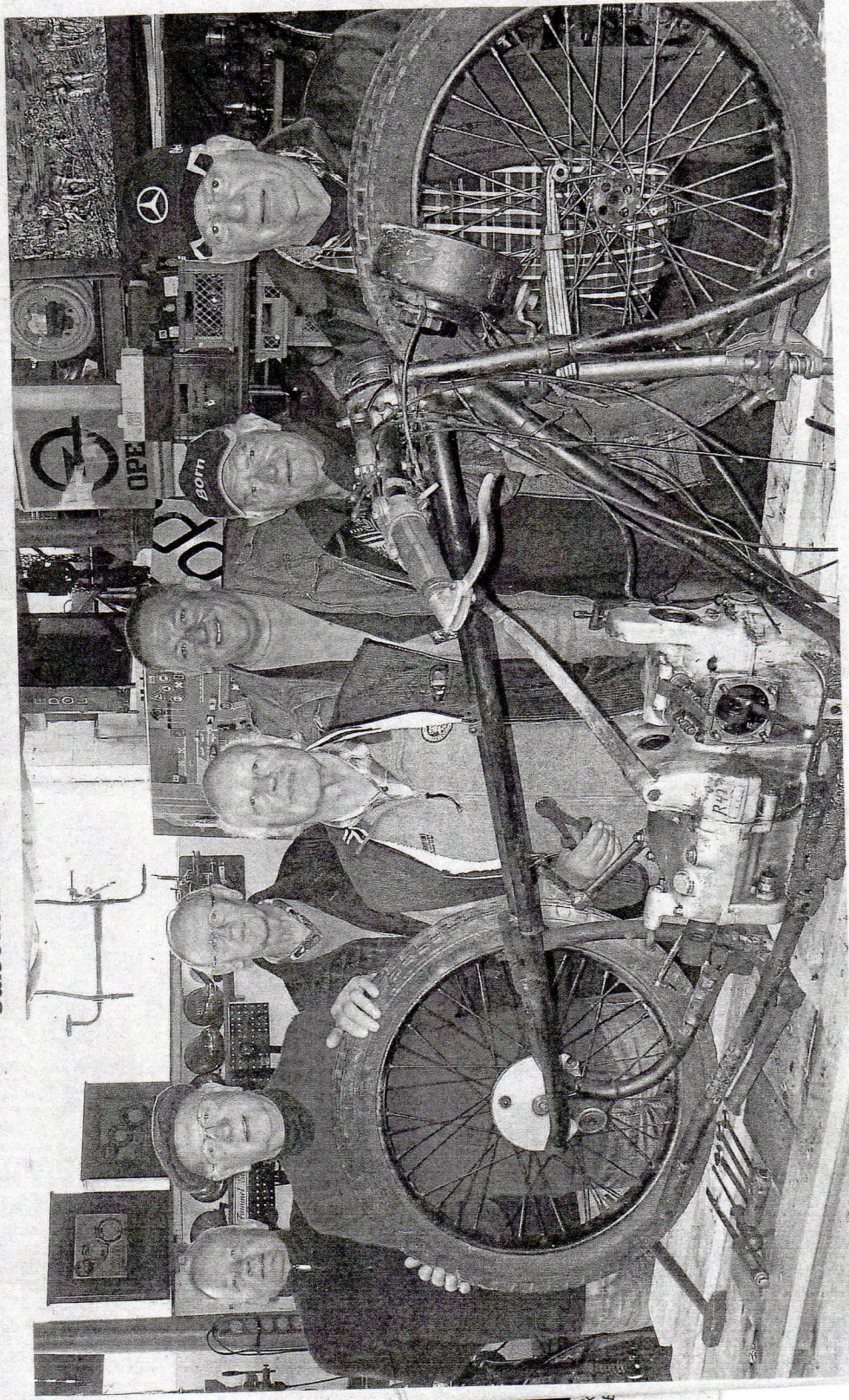


Saisonstart im Steinbacher Technikmuseum



■ **Steinebach.** Viele Kontraste bot die Saison-eröffnung im Westerwaldmuseum für Motorrad und Technik, die ja traditionell am 1. Mai mit zahlreichen Besuchern zünftig gefeiert wird. Zu den Überraschungen des Tages gehörten 90-jährige Maschinen und dreijährige Treckerfans. Dieser Scheunenfund aus Bayern kam kürzlich als Bahnfracht hier nach Steinebach, freute sich gleich zu Beginn Museumsleiter Gerhard Weller

(Bildmitte), als er im Kreis der Oldiefans eine ungewöhnliche Frachtsendung vorstellte. Als kurioser Umstand kommt hinzu, dass das in einer Scheune bei München aufgetauchte „Skelett“ eines seltenen BMW-Motorrads (Baujahr 1926) nun hier im Westerwald fachmännisch restauriert werden soll. Ansonsten bot der Saisonauftakt in Steinebach wieder einen Strauß nützlicher Informationen und Begegnungen rund

ums Thema Oldtimer und Co. Manche Tüftler und Sammler aus nah und fern stellten die Ergebnisse der winterlichen Hobbyarbeit vor. Trotz ungünstiger Wetterlage blubberten, zischten und qualmten die Maschinen rund ums Museum. Eröffnet wurde die Saison übrigens von der dreijährigen Ella Maria aus Bonn, die sich auf einem grünen 15er-Deutz-Traktor ganz wie zu Hause fühlte.

Foto: Joachim Weger